

ANTRAG des ÖWB
an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Österreich am 29.11.2018

8. Nov. 2018

Österreich klüger machen – Innovationsführerschaft anstreben

Innovationen und neue Technologien ermöglichen eine starke Wirtschaft. Sie ermöglichen aber auch eine hohe Lebens- und Umweltqualität. Sie zu fördern ist unser Ziel.

Österreich besitzt in einigen Bereichen die Technologieführerschaft. Doch viele Länder machen uns Konkurrenz. Sie streben einen höheren Technologieeinsatz an und drängen in den Wertschöpfungsketten nach oben. In Österreich setzen aktuell nur 12 Prozent der Unternehmen künstliche Intelligenz in ihrer Produktion ein. In den USA sind es 25, in China 23 und in Indien 19 Prozent. Als Land und als gesamter Kontinent laufen wir Gefahr, gegenüber anderen Innovationsregionen zurückzufallen.

Österreich hat Handlungsbedarf. Wenn wir es richtig machen, eröffnen sich große Möglichkeiten. Wenn wir die Entwicklung verschlafen, droht uns ein massiver Verlust an Wertschöpfung.

Ausschlaggebend dafür sind die Innovationskraft unserer Unternehmen und die heimische Forschungslandschaft. Wir brauchen eine Öffnung des Forschungs- und Innovationssystems. Das bedeutet einerseits eine grundsätzliche Offenheit gegenüber neuen Technologien – und zwar auch gegenüber Technologien, wo die Auswirkungen noch nicht abschätzbar sind. Andererseits müssen Unternehmen in der Lage sein, Forschungsergebnisse auf den Markt zu bringen. Man spricht hier von der Übersetzungsleistung von Forschung in konkrete Innovationen.

Österreich konnte seine Forschungsausgaben in den letzten zehn Jahren massiv erhöhen. Trotzdem ist die Wirkung der eingesetzten Mittel nicht ideal. Dort, wo große Zukunfts- und damit Wachstumschancen liegen, brauchen wir besondere Anstrengungen, z.B. im Bereich saubere Energie, innovative Mobilität, Biotechnologie und künstliche Intelligenz. Europäische Initiativen zur Schaffung oder Weiterentwicklung von innovativen Dienstleistungen und Geschäftsmöglichkeiten, zur Förderung von Forschung und Entwicklung, Big Data, künstlicher Intelligenz und PPP-Projekte sind voranzutreiben.

Die innovationspolitischen Rahmenbedingungen der Zukunft sollen Österreich zum Innovationsführer machen. Österreich soll der beste Standort für forschungsbasierte, nicht forschungsbasierte und gesellschaftliche Innovation werden. Der Fortschritt soll vorangetrieben werden.

Konkret bedeutet dies:

- **Gesetze sollen neue Technologien und Innovation ermöglichen**
Neue Technologien reizen oftmals die Grenze von bestehenden Gesetzen aus. Bei der Erarbeitung von neuen Gesetzen muss darauf geachtet werden, dass sie neue Technologien ermöglichen statt einschränken. Gesetze sollen als ermöglichendes Recht ausgestaltet werden.
- **Eine Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik, die wirkt**
Neben mehr Geld für Forschung muss auch darauf geachtet werden, dass das Geld effizient eingesetzt wird. Schwerpunkte sollen auf große strategische Themen gelegt werden. Kleine und unübersichtliche Förderangebote sind zu vermeiden.
- **Leichter Markteinstieg für innovative Produkte**
Neue Technologien entstehen oft durch Neugründungen und durch Kooperationen mit etablierten Unternehmen. Innovative Produkte müssen aber auch leicht in den Markt eingeführt werden können (z.B. durch Schaffung einer heimischen Zulassungsstelle für Medizinprodukte).

Die unterzeichneten Delegierten stellen daher folgenden

ANTRAG

Die Wirtschaftskammer Österreich möge sich im Rahmen ihrer eigenen Möglichkeiten und bei den zuständigen Stellen dafür einsetzen, dass folgende Eckpfeiler umgesetzt werden:

1. Die Innovationspolitik soll Österreich zum Innovationsführer machen, damit wir eine hochmoderne Wirtschaft und eine zukunftsorientierte Gesellschaft bleiben
2. Gesetze sollen Innovationen und neue Technologien ermöglichen und nicht verhindern
3. Eine wirkungsorientierte Innovationspolitik mit strategischen Schwerpunktthemen
4. Leichter Markteinstieg für innovative Produkte



Robert Bodenstein, MBA
Bundesspartenobmann



Jürgen Mandl, MBA
Präsident, WK K



Ing. Peter Nemeth
Präsident, WK B